

27.03.2023

Redebeitrag zum Jahresbericht der Patientenfürsprecherinnen
der Klinikum Bad Hersfeld GmbH

Christa von Baumbach

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, Herr Landrat, meine Damen und Herren,

Einmal pro Jahr wird der Jahresbericht der drei Pat-Fürsprecherinnen unseres Klinikums in einer KT -Sitzung thematisiert.

Beim Lesen des aktuellen Berichts habe ich gedacht, dass die Aufgabe der drei ehrenamtlichen Frauen im vergangenen Jahr eine echte Herausforderung war.

Es ist bewundernswert, mit welchem Engagement die drei Frauen im Klinikum am Seilerweg, im HKZ in Rotenburg und in der Orthopädie auch trotz direkter Kontaktverbote weiter gemacht und den Patientenkontakt anderweitig z.B. mittels Telefon gesucht haben.

Die Sinnhaftigkeit dieser ehrenamtlichen Aufgabe ist schon per se im Normalgeschäft sehr wichtig und nützlich,

ich bin aber überzeugt davon, dass die Anwesenheit und Zuwendung der drei Frauen(wenn auch „nur“ per Telefon) für die Patientinnen während der langen, deprimierenden Coronaphase unersetzlich war.

Ich gehe davon aus, dass alle hier wissen, wie ein tagelanger stationärer Aufenthalt im Krankenhaus sich anfühlt.

Dazu kommt, dass die derzeitige Pflege -und Betreuungssituation hessen- und bundesweit durch den Mangel an Ärzte- und Pflegepersonal desaströs und in nahezu allen Bereichen verbesserungswürdig ist.

Ich bin der festen Überzeugung, dass die Dienste der Pat- Fürsprecherinnen als Zuhörerinnen und Vermittlerinnen in dieser Situation wichtiger denn je zuvor sind und eine weitere Aufwertung erfahren sollten.

Diese in unserem Falle lebenserfahrenen und hoch motivierten Frauen hören nicht nur zu, sondern sammeln Ängste und Klagen der Patienten, die sie dann an kompetente Stelle weiterleiten.

Doch das ist nicht alles: Sie haben auch das Ohr an der Belegschaft und können ihre Beobachtungen in dem uns vorliegenden Jahresbericht mitteilen.

Positiv ist an dieser Stelle zu erwähnen, dass die Geschäftsleitung des Klinikums die Berichte der Pat – Fürsprecherinnen als konstruktive Kritik wahrnimmt und dazu Stellung nimmt.

Wünschenswert wäre, dass wiederholt vorgebrachte Kritikpunkte wie z.B eine vielseitigere und gesündere Verpflegung so ernst genommen werden, dass sie auch zeitnah umgesetzt werden.

An dieser Stelle von der Grünenfraktion (und sicher auch von allen hier anwesenden Parlamentariern) einen herzlichen Dank den drei Frauen für ihr beeindruckendes Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz.

Ich wünsche ihnen, dass sie die Wertschätzung erfahren, die ihr Einsatz verdient

Danke fürs Zuhören.